

**Bundvorsitzender:**  
**Rainer Wagner**

www.UOKG.de  
eMail: [Info@uokg.de](mailto:Info@uokg.de)

Ehrenvorsitzende:  
Gerhard Finn & Horst Schüler

Stellvertretende Vorsitzende  
Roland Lange und  
Ernst-Otto Schönemann

**Bundesgeschäftsstelle:**  
Ruschestr.103, Haus 1  
10365 Berlin  
Tel.. 030 55779354

**Geschäftszeiten:**  
Mo-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

## **Resolution des UOKG-Verbandetreffens vom 31. März 2012**

### **Protest gegen das einseitige Ausstellungskonzept der Gedenkstättenleitung Leistikowstrasse**

Wir, die bevollmächtigten Vertreter von 25 Opferverbände und Aufarbeitungsinitiativen der kommunistischen Diktatur in Deutschland, protestieren entschieden gegen das unseriöse und einseitige Ausstellungskonzept der Gedenkstätte Leistikowstrasse in Potsdam und der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten im früheren KGB-Foltergefängnis Leistikowstrasse. Die Zeitzeugen und die Verbände sind nicht bereit, sich diese Konzeption aufzwingen zu lassen.

Niemand kann von den Opfern verlangen, sich mit dieser Ausstellung zu identifizieren.

Die situationsbedingte Überreaktion des 83-jährigen Workuta-Überlebenden, eines schwer leidgeprüften Opfers der kommunistischen Diktatur, auf die Leiterin der Gedenkstätte Leistikowstrasse am 23. März 2012 bedauern wir aufrichtig. Gewalt ist kein Mittel der politischen Auseinandersetzung.

Gleichzeitig verurteilen wir aber auch jeden Versuch, diesen einmaligen Vorfall gegen den Zeitzeugen und den Gedenkstättenverein zu instrumentalisieren und das durch die Haft in kommunistischen Lagern traumatisierte Opfer zu kriminalisieren. Das zerrüttete Verhältnis zwischen den Beteiligten in der Leistikowstrasse haben nicht die Opfer der Diktatur zu verantworten. Es ist das Ergebnis des egozentrischen Agierens der Gedenkstättenleitung gegenüber Opfern und Zeitzeugen.